

## Beschlussvorlage

BV-25-2024-004

öffentlich

## Politische Partizipation junger Menschen in Röbel/Müritz

|                                               |                            |
|-----------------------------------------------|----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i><br>Bürgermeister | <i>Datum</i><br>17.01.2024 |
| <i>Bearbeiter:</i><br>Matthias Radtke         |                            |

| <i>Beratungsfolge</i>                       | <i>Geplante Sitzungstermine</i> | <i>Ö / N</i> |
|---------------------------------------------|---------------------------------|--------------|
| Kulturausschuss Röbel/Müritz (Vorberatung)  | 30.01.2024                      | Ö            |
| Hauptausschuss Röbel/Müritz (Vorberatung)   | 19.02.2024                      | N            |
| Stadtvertretung Röbel/Müritz (Entscheidung) | 27.02.2024                      | Ö            |

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz fasst folgenden Beschluss:

1. Die politische Partizipation junger Menschen in Röbel/Müritz soll gefördert und ausgebaut werden.
2. Die Verwaltung wird damit beauftragt einen Workshop mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern durchzuführen, um den Bedarf der politischen Teilhabe zu ermitteln und die Parameter für eine Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Stadtvertretung und den engagierten Kindern und Jugendlichen abzustecken.
3. Zur Begleitung dieses Prozesses wird eine Lenkungsgruppe eingerichtet. Diese tagt, um die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Stadtvertretung und den jungen Menschen zu evaluieren.  
Die Lenkungsgruppe setzt sich wie folgt zusammen.
  - 1 Bürgermeister der Stadt Röbel/Müritz
  - 2 Mitglieder des Kulturausschusses
  - 1 Schulsozialarbeiterin des Schulcampus Röbel/Müritz
  - 3 beteiligte Kinder und Jugendliche

### Sachverhalt

Demokratie ist kein Selbstläufer, sondern muss immer wieder neu mit Leben gefüllt werden. Gerade in der aktuellen Zeit ist es wichtiger denn je, Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen, um Verständnis und Akzeptanz für politische Gestaltungsprozesse zu erzeugen. Nur so können gemeinsame Lösungen für die kommunalpolitischen Herausforderungen gefunden werden. Ein Grundstein hierfür sollte bereits in der Jugend gelegt werden, denn junge Menschen sind die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von morgen. Sie sollen frühzeitig demokratisches Handeln und Denken erlernen und erleben. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommunalpolitik macht unsere Region noch attraktiver, denn hier haben Alt und Jung die Chance, ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Ideen gemeinsam einzubringen und diese für das Gemeinwohl in unserer Stadt einzusetzen.

Im ersten Schritt soll ein Workshop mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden erste Impulse gesetzt, Wünsche und Ziele aufgenommen sowie erste Grundsteine für eine Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern der Stadtvertretung und den jungen Menschen gelegt. Die weiteren Schritte ergeben sich aus dem Ergebnis dieses Workshops.

### Finanzielle Auswirkungen

|                               |                                          |                                                  |
|-------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen      | <input checked="" type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja                      |
| Im Haushalt vorgesehen?       | <input checked="" type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, Produktkonto        |
|                               |                                          | .....                                            |
| Ertrag/Einzahlung in € .....  |                                          | <input type="checkbox"/> Überplanmäßige Ausgabe  |
| Aufwand/Auszahlung in € ..... |                                          | <input type="checkbox"/> Außerplanmäßige Ausgabe |

### Anlage/n

Keine